

Marchwitza-GS komplett saniert



Im Handumdrehen eroberten die Schüler die neu gestalteten Pausenhöfe, die mit dem neuesten Stand entsprechenden Sport- und Spielgeräten ausgerüstet sind.



Fotos: Prager

SCHNEEBERG (red). Die 1996 begonnene Sanierung der Schneeberger Grundschule "Hans-Marchwitza" findet heute, am 28. September 2010, mit der offiziellen Übergabe der neu gestalteten Innenhöfe und weiterer Außenanlagen durch Bürgermeister Frieder Stimpel ihren Abschluss.

Die Sanierungsarbeiten begannen 1996 mit der Rekonstruktion des Verwaltungstraktes. Dabei wurden ein Vollwärmeschutz sowie ein Dachaufbau angebracht und das gesamte Gebäude erhielt neue Fenster.

Ein Meilenstein war 2007 mit einem Kostenumfang von 840.000 Euro der Turnhallenneubau. Die alte Turnhalle wurde abgerissen. An ihrer Stelle entstand im Schulgelände eine Haltestelle für Busse der Schülerbeförderung. Im gleichen Jahr entstand zur Umsetzung der Ganztagsangebote der Grundschule ein Küchenbereich für die Essenausgabe einschließlich Vor- und Nachbereitungsstrecke.

2008 und 2009 erfolgte die umfassende Sanierung des Klassentraktes und der beiden Verbindungsgänge mit Fördermitteln aus dem Programm Schulhausbau des Freistaates Sachsen. In diesem zirka 1,1 Millionen Euro umfassende Bauabschnitt erhielten die genannten Gebäudeteile einen Vollwärmeschutz und einen Dachaufbau. Das ganze Haus erhielt eine neue Heizung und neue Sanitär- und Elektroanlagen.

Das Konjunkturpaket der Bundesregierung sicherte für 2009 und 2010 die Fortführung der erforderlichen Arbeiten. In diesem Zeitraum wurden die Innentüren erneuert, ein umfassendes Brandschutzkonzept einschließlich Sicherheitsbeleuchtung umgesetzt und die Neugestaltung der Innenhöfe sowie der Außenanlagen durchgeführt. Dafür waren etwa 430.000 Euro erforderlich.

Zusätzlich zu den Bauabschnitten investierte die Stadt Schneeberg umfangreich in die Ausstattung der Grundschule. Neue Schulmöbel, eine moderne EDV-Anlage für den Unterricht mit PC-Kabinett und Medienecken in vielen Klassenzimmern sowie speziell gestaltete Räume für Ganztagsangebote kennzeichnen jetzt das Schulinnere. .

Alle Bauvorhaben wurden während des Schulbetriebes durchgeführt. Besonders bei den umfangreichen Maßnahmen war es nicht möglich, nur die Schulferien zu nutzen. Die Schülerinnen und Schüler, das

Lehrerteam und die technischen Kräfte der Grundschule „Hans Marchwitza“ haben mit ihrem Verständnis für die mit dem Bau verbundenen Belastungen und ihrem Engagement bei der sich nach den einzelnen Bauetappen anschließenden Einrichtungs- und Ausgestaltungsphase der Räume und Flure entscheidend dazu beigetragen, dass die Gesamtsanierung ein voller Erfolg wurde.

Mit Abschluss des Sanierungsvorhabens hat die Stadt Schneeberg als Schulträger für derzeit 193 Grundschüler in Schneeberg beste Bedingungen für ein erfolgreiches Lernen geschaffen. Dafür wurden insgesamt mehr als 2,4 Millionen Euro investiert. Da in der Grundschule „Hans Marchwitza“ für die gesamte Region Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche unterrichtet werden, kommen die Sanierungsmaßnahmen nicht nur Schneeberger Grundschulern, sondern auch vielen Kindern aus den Umlandgemeinden zugute.